

Protokoll zur OV-Sitzung am 01.12.2010

Verbesserung

Teilnehmer: Elke Nagel
Peter Schwarz
Peter Thrun
Michael Kilian
Thorsten Fuhrmann
Frank Pegels
Claus Uschner

TOP 1: Vorstellung der Anwesenden
Abriss der letzten Wochen für Claus Uschner durch Peter Schwarz

TOP 2: Haushalt

Bei der Diskussion über die Verabschiedung des Haushaltes stellte sich ein Konsens aller Anwesenden dar, dass diesem in der jetzigen Form nicht zugestimmt werden darf und das der Fraktion so mitgeteilt werden soll.

Der Haushalt, insbesondere die Konsolidierung von 10% muss durch den Magistrat konkretisiert werden. Solange werden die Grünen einem Haushalt 2011 nicht zustimmen.

Es ist nicht Aufgabe der Grünen die einzelnen Budgets auf Einsparpotential zu prüfen.

Hier muss mit den BürgerInnen offen kommuniziert werden.

Eine Lösung soll erst angeboten werden wenn die BürgerInnen die Problematik verstehen, sonst heißt es nur:

„Die Grünen reden alles schwarz.“

Unser Plädoyer soll klar für eine Erhöhung der Grund- und evtl. auch der Gewerbesteuer sein. Ebenso wäre der Verkauf von „Dicke Buche“ und „Eichenheege“ eine Möglichkeit der Konsolidierung.

Die Basismeinung soll auf jeden Fall umgesetzt werden und auch nach außen kommuniziert werden!

TOP 3: Grüne Politik in Maintal

DIE GRÜNEN müssen zu alten Mustern zurückkehren. Keine sofortige Festlegung der Koalition und sachbezogene Politik sollen der neue Weg sein.

TOP 3: Grünes Profil

1. Gute Sozialpolitik
Keine Kürzungen in sozialen Einrichtungen
Ausbau der Kindereinrichtungen
2. Keine Prestigeobjekte
3. Keine Sportanlagen in der grünen Mitte
4. Offene Kommunikation mit den Bürgern
Offene Politik und eine neue Gemeinschaft mit den BürgerInnen herstellen.
5. Stärkung des Gemeinschaftsgefühls: WIR SIND MAINTAL
Abschaffung von Kirchturmdenken
6. Unterstützung der eigenen Stadtwerke
7. Änderung der Unterversorgung bei DSL-Anschlüssen
8. Einbringen des DSL-Netzes in die neuen Stadtwerke
9. Fußgänger- und Radfreundliche Straßen
10. Ausbau des ÖPNV
11. Bei notwendigen Straßensanierungen sollen automatisch Spielstraßen und verkehrsberuhigte Zonen eingerichtet werden.